

Erlebniswelten im ppd-Format

1990 begann die Paperproducts Design GmbH damit, trendige Fotoprints auf Servietten zu drucken. Heute zählt das Unternehmen zu den führenden Herstellern von Motiv-Servietten und dem dazu passenden Dekor «rund um den gedeckten Tisch».

Betritt man die Eingangshalle des Firmensitzes in Meckenheim bei Bonn, fällt der gedeckte Frühstückstisch auf: Servietten im Erdbeerdesign, passende Teller, Tassen und kleine Marmeladengläser als Kerzen. Auf dem Weg ins Büro von Firmenchef Thomas Halstrick kommt der Besucher an großen Magnetwänden vorbei, an denen die neuesten Servietten hängen. «Damit wir immer die aktuelle Kollektion im Blick haben», erklärt Halstrick. Zweimal im Jahr erneuert beziehungsweise ergänzt Paperproducts Design die Kollektionen und ist damit auf allen wichtigen Messen im In- und Ausland vertreten. «Wir wollen mit unseren Produkten Trends setzen und profitieren gleichzeitig von den Erfahrungen meiner Familie», so der Unternehmer.

Die Leidenschaft für Papier wurde ihm nach eigener Aussage gewissermaßen in die Wiege gelegt. Seine Familie gründete 1918 die Papierwerke Halstrick in Bonn. Hier wurden Produkte wie Seiden-, Krepp- und später Tissue-Papier hergestellt. Vor fast 15 Jahren begann Halstrick, sein eigenes Unternehmen aufzubauen. Die Firma, die er gemeinsam mit seinem Partner Werner Ricker leitet, beschäftigt heute 45 Mitarbeiter, agiert von Skandinavien über den Vor-



Firmengründer Thomas Halstrick...

deren Orient bis nach Australien und präsentiert sich auf dem amerikanischen Markt mit der Tochtergesellschaft Paperproducts Design US INC. Ein weltweites Netzwerk von freien Designern und firmeneigenen Vertretern spürt permanent neue Trends und Designs auf. Paperproducts Design, so die beiden Geschäftsführer, «veredelt» Gebrauchsartikel des täglichen Bedarfs zu designorientierten Lifestyle-Artikeln. Unter der Marke «ppd» führen die Meckenheimer ihre Serviettendekore, unterstützt durch ein Accessoiresprogramm rund um den gedeckten Tisch. In vielen neuen Kollektionen von ppd ist der fotorealistische Druck vertreten. Ver-



Innovative Verpackung: Die Servietten von ppd kommen im Smartpack.

packt sind die Servietten im innovativen Smartpack, der wiederverschließbaren Serviettenpackung. Wie das Unternehmen betont, gehören verknitterte Servietten durch diese eigens entwickelte Verpackungsneuheit der Vergangenheit an. Eine Besonderheit im Sortiment ist



...und sein Partner Werner Ricker.

die 1996 entwickelte Marke «sniff». Die bunt bedruckten Taschentücher sind zu einem Verkaufsschlager und Sammlerobjekt geworden. Ganz gleich, ob ein grinsender Hund, Fußball-Logos oder Girlie-Motive, längst werden sie nicht mehr nur zum Naseputzen verwendet. Junge Kreative geben sniff das unverwechselbare Gesicht. Außerdem arbeitet die Firma im Bereich ppd mit namhaften Designern wie Andrea Tilk oder Helmut Krakenberger zusammen. Bei all dem kommt der Umweltgedanke nicht zu kurz. Paperproducts Design verwendet nur lebensmittelechte, abbaubare Farben zum Druck und chlormittelfrei gebleichte Tissues.



Dem Trendthema Kaffee hat ppd mit «Coffee Bar» eine ganze Serie gewidmet. Neben Servietten umfasst sie Accessoires rund um den gedeckten Tisch, wie Tassen und Becher.